

TIPPS ZUM SAUBERHALTEN IHRER BIOTONNE:

Wenn Sie vermeiden möchten, dass sich am Boden Ihrer Biotonne mit der Zeit organische Reste ansammeln, verwenden Sie am besten altes Zeitungspapier.

GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

- Innen verschmutzte Tonne mit Wasser ausspritzen, reinigen und geöffnet trocknen lassen.
- Altes Zeitungspapier zerknüllen und den Boden der Tonne damit von innen auslegen.
- Ist die Tonne bis zur Hälfte gefüllt eine Schicht zerknülltes Zeitungspapier auflegen. Oder Gartenabfälle zur Durchlüftung nutzen (Rasen-/Grünschnitt).
- Wurde die Tonne durch das Müllfahrzeug entleert, offen stehen und trocknen lassen.
- Wiederholen Sie diesen Prozeß nach jeder Leerung. Reinigung mit Wasser nach Bedarf.

PLASTIKTÜTEN GEHÖREN NICHT IN DIE BIOTONNE!

DANKE!



Information zur
korrekten Handhabung
ihres Bioabfalls.

www.awb-wetterau.de
Info-Telefon 06031 906611


Wetterau
Abfallwirtschaft

www.awb-wetterau.de


Wetterau
Abfallwirtschaft

WARUM SIND PLASTIKTÜTEN FÜR DIE BIOTONNE NICHT GEEIGNET?

PLASTIK LÄSST SICH NICHT KOMPOSTIEREN!

Es muss mit viel Aufwand aus dem organischen Abfall im Kompostierungswerk aussortiert werden.

KANN ICH MEINEN BIOABFALL IN PLASTIKTÜTEN SAMMELN?

SIE KÖNNEN PLASTIKTÜTEN ZUR SAMMLUNG IM HAUSHALT VERWENDEN, **ABER...**

... bitte leeren Sie diese später über Ihrer Biotonne aus und werfen die leere Plastiktüte anschließend in die Restmülltonne.

Es reicht aber auch aus Ihr Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier oder Papiertüten auszulegen. Dann können Sie den Bioabfall einfach samt Papier in die Biotonne geben.

WIE SAMMLE ICH MEINE SPEISE- UND KÜCHENABFÄLLE AM BESTEN?

IN PAPIERTÜTEN ODER ZEITUNGSPAPIER!

Geeignete Papiertüten bietet der Handel an bzw. können Sie auch über einige Recyclinghöfe und Ihre Gemeinde/ Stadt beziehen. Fragen Sie einfach beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Wetteraukreises nach. Preiswerter ist der Einsatz alten Zeitungspapiers.

DARF ICH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN VERWENDEN?

AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE!

Sie stören den Ablauf der Kompostierungsanlage im Ilbenstädter Humus- und Erdenwerk und erhöhen den Aufwand eine gute Qualität der Wetterauer Komposterde zu gewährleisten.

Die sog. „kompostierbaren“ Tüten, die im Handel angeboten werden, benötigen ca. 10 Wochen, um abgebaut zu werden. Das ist zwar im Vergleich zu normalen Plastiktüten schnell, es entstehen aber weder Nährstoffe noch Bodensubstrat. Im Kompostwerk wird der Bioabfall in 6 Wochen zu Kompost verarbeitet. Zudem sind kompostierbare und normale Plastiktüten optisch für unsere Mitarbeiter kaum zu unterscheiden. Insofern werden beide als Störstoffe mühsam heraussortiert.

SIND KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN AUS NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN?

TEILWEISE!

Kompostierbare Plastiktüten bestehen meist zur Hälfte aus einem nachwachsenden Rohstoff (z.B. Mais) und zur anderen Hälfte aus einem fossilen Brennstoff (auf Basis von Erdöl). Dieser ist leider nach wie vor nötig, um den Tüten die nötige Stabilität zu geben und ein Durchweichen zu verhindern.

